

Landespokal Mannschaftsmeisterschaft 2012 / 13

Am 15. Juni 2013 fand die Endrunde zur LPMM in Potsdam statt. Neben Oberliga-Absteiger RAW Cottbus nahmen noch die drei Landesligisten SC Oranienburg, Spreewald SG Lübbenau und der Gastgeber Potsdamer SV Mitte teil. Schon im Halbfinale gab es spannende und sehr interessante Partien zu sehen. PSV Mitte kämpfte tapfer gegen Oranienburg und schaffte die Überraschung: Sieg gegen den SCO (mit Hilfe der Oranienburger). Im zweiten Halbfinale schaffte Lübbenau in letzter Sekunde gegen RAW den Sieg. Im Spiel um Platz drei setzte sich Cottbus, nach Berliner Wertung, hauch dünn durch. Das Finale dagegen verlief sehr einseitig, klarer Sieg für die SSG Lübbenau. Herzlichen Glückwunsch allen Mannschaften. Lübbenau und Potsdam wünschen wir viel Erfolg bei der Deutschen Pokalmeisterschaft. **Ein ganz besonderer Dank geht an die Schachfreunde des PSV Mitte für die hervorragende Organisation. Einfach nur Danke!!**
Horst Schinagl, Spielleiter Pokal



Im Bild die Sieger Spreewald SG Lübbenau v.l.: **Olaf Erlach, Klaus Berndt, Manfred Jandke, Torsten Schröder** und Spielleiter **Horst Schinagl**

Endrunde am 15.06.2013 in Potsdam

Halbfinale

Spreewald SG Lübbenau - ESV Lok RAW Cottbus 2,5:1,5

Jandke,Manfred	Manigk,Sebastian	0:1
Berndt,Klaus	Pfeffer,Ruprecht	0,5
Erlach,Olaf	Holgert,Michael	1:0
Schröder,Torsten	Kirst,Julia	1:0

SC Oranienburg - Potsdamer SV Mitte 2:2 (4:6)

Wunsch,Axel	Schäfer Heiko	0:1
Ermitsch,Michael	Illner Kristoff	1:0
Heckert,Klaus Dieter	Rackowiak Hans	0:1
Spittler,Jens	Kühne Carsten	1:0

Spiel um Platz 3

SC Oranienburg - ESV Lok RAW Cottbus 2:2 (3:7)

Wunsch,Axel	Manigk Sebastian	0:1
-------------	------------------	-----

Ermitsch, Michael	Pfeffer Ruprecht	0:1
Heckert, Klaus Dieter	Holgert Michael	1:0
Spittler, Jens	Kirst Julia	1:0

Finale

Potsdamer SV Mitte - Spreewald SG Lübbenau 0,5:3,5

Kühne, Carsten	Erlach Olaf	0:1
Schäfer, Heiko	Jandke Manfred	0,5
Bernhöft, Steffen	Berndt Klaus	0:1
Greber, Andreas	Schröder Torsten	0:1

Herzlichen Glückwunsch der Spreewald SG Lübbenau zum Gewinn des Landespokals der Herren 2013 und viel Erfolg bei der Vorrunde zum DSB-Pokal. Herzlichen Glückwunsch auch den platzierten Mannschaften. Viel Erfolg wünschen wir auch dem Potsdamer SV Mitte, der sich als Zweiter, ebenfalls für die Vorrunde zum DSB Pokal qualifiziert hat.

Horst Schinagl

2. Runde am 18. Mai 2013:

ESV Kirchmöser - ESV Lok RAW Cottbus 1:3

Doletzki R.	- Kirst J.	0,5
Kühne K-D.	- Holgert M.	0,5
Finke S.	- Lehmann A.	0:1
Lewandowitz D.	- Loerke R.	0:1

Spreewald SG Lübbenau I - SV Blau- Gelb 1899 Hosena 2,5:1,5

Jandke M.	- Johnke S.	0,5
Erlach O.	- Würsig M.	1:0
Berndt K.	- Kesik M.	1:0
Schröder T.	- Richter D.	0:1

SC Oranienburg - SC Empor Potsdam 4:0 kampflos

Potsdamer SV Mitte - USC Viadrina Frankfurt (Oder) 4:0

Horst Schinagl, Spielleiter Pokal

Landesschachbund Brandenburg

28.10.2012

- Spielleiter Pokal -

Horst Schinagl

Landespokal Mannschaftsmeisterschaft 2012 / 13

I) Ergebnisse der 1. Runde

Spreewald SG Lübbenau II - ESV Lok RAW Cottbus 0,5:3,5

Säger, A.	- Manigk, S.	0:1
Erlach, O.	- Pfeffer, R.	0:1
Schinagl, Ho.	- Lehmann, A.	0,5
Kliebe, H.	- Kirst, J.	0:1

SG Lok Brandenburg - ESV Kirchmöser 1,5:2,5

Rehberg, R.	- Kühne, K.D.	1:0
Urban, H.R.	- Doletzki, R.	0:1
FM Walter, G.	- Schwarze, T.	0,5
Müller, K.	- Buchheister, F.	0:1

SC Empor Potsdam I - SC Senioren Cottbus 4:0

Neerforth, P.	- Dr. Didzuhn, W.	1:0
Trenner, R.	- Anlauf, W.	1:0
Puhlmann, R.	- Heiter, K.D.	1:0
Dr. Grottke, H.J.	- Füßler, M.	1:0

SV Blau-Gelb 1899 Hosena - SC Empor Potsdam II 4:0 Kl

Bußgeld: SC Empor Potsdam II: Laut Ausschreibung wird durch den Spielleiter Pokal des LSBB wegen Nichtantritt der Mannschaft ein Bußgeld von 50 Euro verhängt. Das Bußgeld ist bis zum 28.11.2012 auf das Konto des LSBB einzuzahlen - Zahlungsgrund: D3001-LPMM-. Gegen meine Entscheidung als Spielleiter Pokal ist ein Protest gemäß TO F.8.1. zulässig.

Qualifiziert für die 2. Runde: ESV Lok RAW Cottbus, ESV Kirchmöser, SC Empor Potsdam I, SV Blau-Gelb 1899 Hosena, Potsdamer SV Mitte, USC Viadrina Frankfurt (O.), Spreewald SG Lübbenau I, SC Oranienburg.

II) Die 2. Runde findet am 18.05.2013 statt. Der Termin für die Auslosung wird rechtzeitig auf der LSBB-Seite veröffentlicht.

Horst Schinagl

Landespokal Mannschaftsmeisterschaft 2012 / 13

I) Ansetzungen der 1. Runde am 28.10.2012

SV Blau- Gelb 1899 Hosena - SC Empor Potsdam II

SG Lok Brandenburg - ESV Kirchmöser

Spreewald SG Lübbenau II - ESV Lok RAW Cottbus

SC Empor Potsdam I - SC Senioren Cottbus

Spielfrei: Spreewald SG Lübbenau I, USC Viadrina Frankfurt (Oder), Potsdamer SV Mitte, SC Oranienburg

II) Ergänzungen zur Ausschreibung

a) Farbverteilung: Die in den Paarungen zuerst genannte Mannschaft hat Heimrecht und spielt an den Brettern 2 und 3, die zweit genannte Mannschaft an den Brettern 1 und 4 mit denweißen Steinen.

b) Spieltermin: 28.10.2012

c) Spielbeginn: 10.00 Uhr, wenn nichts anderes zwischen den betreffenden Mannschaften vereinbart wurde.

d) Spielverlegung: Die Mannschaften können sich über eine Vorverlegung des Wettkampfes bei Bedarf einigen.

III) Spielberichte

a) Das Ergebnis der jeweiligen Paarung ist am Spieltag per E-Mail (in Ausnahmefällen telefonisch) an den Spielleiter zu melden.

b) Die Spielberichtskarte ist nur auf Anforderung an den Spielleiter Pokal zu senden (muss aber bis zur Beendigung der LPMM aufgehoben werden).

IV) Anlage: Mannschaftsaufstellungen, Mannschaftsleiter und Spiellokale der jeweiligen Paarung.

Hinweis: Die Paarungen zur 2. Runde werden ausgelost, ohne Berücksichtigung von territorialen Gesichtspunkten.

Horst Schinagl